

Pressemitteilung

## Koch, Neff & Volckmar übernimmt Schreyer

Die Zukunft der Firma Schreyer, dem Metzinger Großhändler für Papier, Büroartikel und Schreibwaren (PBS) ist langfristig gesichert. Im Rahmen der Übernahme wird die Vertriebsorganisation flächendeckend im deutschsprachigen Raum ausgeweitet.

Der marktführende Buchgroßhändler Koch, Neff & Volckmar (KNV) mit Sitz in Stuttgart übernimmt vorbehaltlich formaler Voraussetzungen aus der Insolvenz den PBS-Großhändler Schreyer in Metzingen mit Wirkung zum 1. Januar 2006. Über den Kaufpreis wurde beiderseitiges Stillschweigen vereinbart.

Schreyer ist einer der 3 führenden PBS-Großhändler in Deutschland und beliefert mit seinen derzeit 120 Mitarbeitern die PBS-Fachgeschäfte und den Lebensmitteleinzelhandel schwerpunktmäßig in Baden-Württemberg, Bayern und Hessen. Im Rahmen der Integration werden dem PBS-Einzelhandel über Schreyer bundesweit die in der Buchbranche seit Jahrzehnten geschätzten Leistungen von KNV angeboten. Dies umfasst ein deutlich erweitertes Artikelvolumen mit hochgradiger Verfügbarkeit sowie einen Übernacht-Lieferservice mit eigener City Logistik zu deutlich verbesserten Bestellterminen für alle Kunden. Der PBS-Einzelhandel wird durch die neue logistische Leistungsfähigkeit an Qualität und Service für seine Kunden gewinnen.

Das Familienunternehmen Koch, Neff & Volckmar (KNV), das auf eine mehr als 175-jährige Tradition zurückblicken kann, führt an den Standorten Stuttgart und Köln über 420.000 lieferbare Titel. Neben Büchern liefert der Großhändler auch Hörbücher, Landkarten, Neue

Medien, Spiele, Noten und Geschenkartikel an Buchhändler und Buchverkaufsstellen in ganz Deutschland, Österreich, Südtirol, der Schweiz und Luxemburg.

Mit seiner Schwesterfirma Koch, Neff & Oetinger Verlagsauslieferung, die die komplette Lagerhaltung und zahlreiche weitere Dienstleistungen für Verlage übernimmt, ist das Unternehmen nicht nur ein langjähriger geschätzter Geschäftspartner der Buchhandlungen, sondern auch der Verlage. Mit der Übernahme von Schreyer verfolgt KNV das strategische Ziel, außerhalb der Buchbranche ein drittes logistisches Standbein aufzubauen.

Die Arbeitsplätze der Schreyer-Mitarbeiter sollen weitgehend erhalten bleiben. Ziel der Übernahme des Unternehmens ist, mittelfristig im PBS-Großhandel mit Schreyer die gleiche Marktstellung wie im Buchgroßhandel zu erreichen.

Stuttgart, 7. November 2005